

Presseinformation

5. August 2009

Neue Partnerschaft der Stifte Altenburg und Raigern bei Brünn Förderung der kulturellen und touristischen Aktivitäten

In Niederösterreich sind die Stifte Altenburg, Geras, Göttweig, Heiligenkreuz, Herzogenburg, Klosterneuburg, Lilienfeld, Melk, Seitenstetten und Zwettl Mitglieder des grenzüberschreitenden Vereins „Klösterreich“. Das Stift Altenburg im Weinviertel und das Stift Raigern südlich von Brünn gehen in der Zusammenarbeit nun einen Schritt weiter. Dabei wird dem tschechischen Stift Raigern touristische Starthilfe gegeben, wobei das Stift Altenburg für drei Jahre einen Marketingbeitrag übernimmt. Diese Aktion soll beiden Benediktiner-Stiften wirtschaftliche Vorteile bringen sowie die kulturellen und touristischen Aktivitäten fördern.

Erste Erfolge der Kooperation gibt es bereits: So bietet das Stift Altenburg, das jährlich rund 35.000 Kulturinteressierte aus dem In- und Ausland besuchen, seinen Audio-Guide durch die Anlage auch in tschechischer Sprache an. Viele Gäste aus Tschechien besuchen im Rahmen der grenzüberschreitenden Landesausstellung „Österreich. Tschechien, geteilt - getrennt - vereint“ in Horn, Raabs und Telc auch erstmals in Busgruppen Stift Altenburg.

Das Stift Raigern wiederum nutzt die Mitgliedschaft bei „Klösterreich“ und die Kooperation mit Stift Altenburg als Chance, auch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Region touristisch zu vermarkten. Im Mittelpunkt steht dabei die nahe dem Kloster gelegene Ortschaft Austerlitz, die durch die so genannte „Drei-Kaiser-Schlacht“ im Jahr 1805 bekannt wurde. Eine umfangreiche Ausstellung mit Feuerwaffen, Uniformen, Video- und Computeranimationen sowie ein großes Denkmal erinnern die Besucher heute an das Kampfgeschehen während der Napoleonischen Kriege.

Den Verein „Klösterreich“ zur Förderung der kulturellen und touristischen Aktivitäten von Klöstern, Orden und Stiften gibt es seit mittlerweile über zehn Jahren. „Klösterreich“ hat 22 Mitglieder, 17 aus den österreichischen Bundesländern, je zwei aus Ungarn und Tschechien sowie eines aus Polen.

Nähere Informationen: <http://www.kloesterreich.at/>, <http://www.stift-altenburg.at/>, www.rajhrad.cz/benediktini.



Presseinformation